

Ausgabe 86

Juli/August/September/Oktober 2010

Regenbogen

der



Versöhnungskirche
Langförden



Emmaus-Kirche
Visbek

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde

Visbek-Langförden

Die Tage unseres Jahres, die verschiedenen Zeiten haben unterschiedliche Farben. Zu Beobachten am Himmel an den Pflanzen und manchmal auch an den Menschen, sowohl an der Kleidung als auch in den Gesichtern. Der Sommer stellt sich heller und fröhlicher da als der Winter. Der Aufbruch des Frühlings bringt neues Leben. Auch in der Kirche gibt es kein grau in grau. Nicht jeder Gottesdienst ist gleich. Das mögen wir vielleicht so empfinden wenn wir nur zu bestimmten Feiertagen in die Kirche gehen. Schon wenn wir unsere Versöhnungskirche in Langförden oder unsere Emmaus Kirche in Visbek betreten sehen wir im Verlauf des Jahres unterschiedliche Farben. Die Bedeutung wird auf dieser Seite einmal erklärt. Es ist gut, dass bei uns die Themen der Gottesdienste wechseln, dass sie an den Farben sichtbar sind.

Jetzt im Sommer das Grün, die Hoffnung, das Wachstum aber auch ein Zeichen für die sogenannte festlose Hälfte. Weihnachten, Ostern, Pfingsten, diese Feste sind mehr in der einen Hälfte des Jahres. Natürlich finden wir unsere eigenen Feste. Fussballweltmeisterschaft und Ferien, die Höhepunkte unseres Glaubens beginnen dann wieder mehr im Herbst oder Winter.

Aber auch die kleinen Themen, die einzelnen Themen eines jeden Sonntags sind nicht unwichtig, nicht ohne Bedeutung für uns. Manchmal ist es nur ein Satz im Gottesdienst oder ein Gedanke eines Liedes oder ein Augenblick, der mich berührt. Manchmal vielleicht eine ganze Predigt, manchmal Musik. Gott redet unterschiedlich zu uns. Das verdeutlicht uns auch das Kirchenjahr mit seinen Farben.

Die liturgischen Farben



Dem Kirchenjahr sind bestimmte Farben zugeordnet. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der Zeiten und Festtage. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste).

Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag).

Rot: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten).

Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphanis-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag).

Unser Glaube bringt Farbe auch in unser eigenes Leben. Farben müssen wir sehen, mit offenen Augen durch diesen Sommer gehen mit offenen Augen, Ohren und Herzen unsere Gottesdienste feiern.

Kirche farblos – nein, aber unsere Farben sind vielleicht nicht so grell und so plakativ. Aber wer hinsieht und hinhört, der bekommt die Farbe des Glaubens auch für sein Leben.

Pastor Wilfried Scheuer

unter
dem

Regenbogen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, haben Sie vielleicht schon Ferienzeit, Urlaubszeit oder Sie kommen gerade zurück aus dem Urlaub. Ich wünsche Ihnen, dass Sie erholt sind oder sich erholen können, dass Sie eine gute Zeit erleben, ob zu Hause oder auf Reisen ob arbeitend, in Gemeinschaft oder auch in der Stille allein.

Es gibt nur noch wenige Zeiten im Jahr, in denen es ruhiger zugeht. Wenn ich es richtig beobachte wird es eher abwechslungsreicher, spannend aber auch hektischer in unserem Leben. Vielleicht bietet dieser Sommer eine Chance, einen Abend im Garten auf der Terrasse, an einem See oder bei einem Spaziergang zu verbringen. Vielleicht auch an einem Sonntag ausgeruht im Urlaub in den Gottesdienst zu gehen, vielleicht es einmal wieder zu probieren, diese Zeit könnte eine besonders erfüllte sein.

Ich möchte Sie schon jetzt ganz herzlich einladen zu unserem **Gemeindefest am 22. August 2010 in Langförden.**

Dazu finden Sie mehr auf den Seiten 10 und 11 dieses Gemeindebriefes.

Es wäre schön wenn wir nach den Ferien dieses Fest als Höhepunkt in unserem Gemeindeleben miteinander feiern könnten. Ich freue mich auf alle Begegnungen an diesem Tag.

Neugierig machen möchte ich Sie auf etwas ganz Neues, auf **VILA. Schauen Sie doch einmal weiter hinten im Regenbogen. (Seite 16 und Seite 17)**

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit, behütete Tage und Zeit für Sie selbst.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Pastor

Wilfried Scheuer



Gottesdienstplan



Datum			Lanförden	Visbek
04.07.	5. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
11.07.	6. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
18.07.	7. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
25.07.	8. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
31.07.	Wochenschluss	Abendmahl	18.00 Uhr	
01.08.	9. So. n.Trinitatis	Abendmahl		10.15 Uhr
08.08.	10. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
15.08.	11. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
22.08.	GEMEINDEFEST	Familiengottesdienst	14.00 Uhr	
28.08.	Wochenschluss	Abendmahl	18.00 Uhr	
29.08.	13. So. n.Trinitatis	Abendmahl		10.15 Uhr
05.09.	14. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
12.09.	15. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
19.09.	16. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
25.09.	Wochenschluss	Abendmahl	18.00 Uhr	
26.09.	17. So. n.Trinitatis	Abendmahl		10.15 Uhr
03.10.	18. So. n.Trinitatis	Gospelchor VILA		10.15 Uhr
10.10.	19. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
17.10.	20. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
24.10.	21. So. n.Trinitatis		9.00 Uhr	10.15 Uhr
30.10.	Wochenschluss	Abendmahl	18.00 Uhr	
31.10.	Reformationstag			10.15 Uhr

Besondere Gottesdienste und Andachten

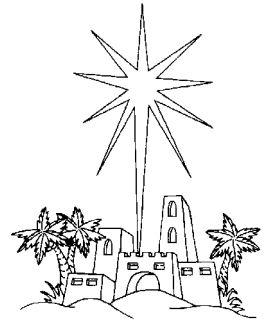
28.10.	Ökumenischer Gottesdienst zur Übergabe des Evangeliums	.	19.00 Uhr Emmaus Kirche
--------	--	---	----------------------------

Krabbelgottesdienst

Für Kinder bis ca. 5 Jahren (mit Eltern oder Großeltern)
am 21.09.2010 um 9.30 Uhr in der Emmaus-Kirche

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 10.15 Uhr in Visbek
Kindergottesdienst und zu den
Wochenschlussgottesdiensten in Langförden
(siehe Plan).
(In den Sommerferien fällt der KiGo aus)



Kirchkaffee

Zum Zusammensein nach den Gottesdiensten
wird nach jedem Sonntagsgottesdienst in Visbek
herzlich eingeladen.

Ökumenischer Kirchentag in München

„Damit ihr Hoffnung habt“

"Glauben ohne konfessionelle Grenzen erleben", "die Gemeinschaft der Christen untereinander, das gemeinsame Singen und Beten zur Ehre unseres gemeinsamen Herrn und Gottes", mehr Toleranz der jeweils anderen Konfession gegenüber", gemeinsam über den Glauben reden - auch über die Brennpunkte Eucharistie und Abendmahl". So hat die Gruppe aus Visbek und Langförden ihre Erwartungen an den Ökumenischen Kirchentag formuliert.

Beeindruckend am Himmelfahrtstag war die Prozession der orthodoxen, der katholischen sowie der evangelischen Kirche zu **einem** Gottesdienst auf dem Odeonsplatz. Mit Elementen der drei Traditionen wurde ein Hoffnungszeichen auch für die Schöpfung mit dem Aufruf eines gemeinsamen ökumenischen Schöpfungstages gesetzt. Jugendliche freuen sich über Konzerte, den Jugendforum und einer tollen Stadt.

In Bibelarbeiten, Gottesdiensten und Aktionen erfahren wir Hoffnung - nicht nur für den Einzelnen, sondern für die Ökumene, die Kirchen und die Schöpfung. Themen wie Gerechtigkeit im Gesundheitswesen und die gerechte Verteilung von Arbeit in der Gesellschaft



Unsere Reisegruppe zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München

waren Schwerpunkte für andere Gruppenmitglieder. Wie ist die medizinische Versorgung für Menschen mit wenig Geld? Alle Beiträge werden in den Hallen, in der S-Bahn, im Hotel, in der Kaffeepause diskutiert.

Der evangelische Bischof Jan Janssen freut sich über bekannte Gesichter aus der Gruppe. Weihbischof Heinrich Timmerevers wird in der Prozession von weitem begrüßt.

Für die 73 Teilnehmer aus Visbek und Langförden ist der Kirchentag ein Erleben von Ökumene, gemeinsamem Nachdenken und viel Freude miteinander. Unbeschreiblich schön ist die große Gesprächsbereitschaft und Offenheit der Kirchentagsbesucher. Menschen, die sich bis dahin gar nicht kennen, sprechen über ihren Glauben, Privates und haben viel Spaß miteinander. Unter Regenschirmen wird auch vor einer geschlossenen Halle gesungen.

Das sind Hoffnungszeichen und gelebte Ökumene

Alltags-FERIEN



Noch keinen Urlaub geplant? Macht nichts. Sie können in diesem Jahr nicht wegfahren? Ist nicht schlimm, wirklich. Verreisen ist zwar etwas Wunderbares, das gebe ich zu. Aber aus Erholungsgründen kommt es doch viel mehr darauf an, wie Sie Ihre Ruhepausen im Alltag gestalten.

Der gute alte Sonntag zum Beispiel. Er ist so ein Tag, der eigentlich dazu gedacht ist, einfach mal nichts zu tun und die Seele baumeln zu lassen. Das setzt natürlich voraus, dass Sie in einem Berufsfeld tätig sind, das keinen Wochenenddienst vorsieht. Sicher können Sie jedoch einen anderen Tag in der Woche freimachen. Oder wenigstens ein paar Stunden. Glauben Sie mir, das wirkt Wunder.

Ohne diese eingeplante freie Zeit würde ich persönlich schon ganz schön auf dem Zahnfleisch gehen. Ein paar Minuten die

Beine hochlegen, einen guten Kaffee oder Tee genießen – das wirkt Wunder. Die Lebensgeister kehren zurück, die Muskeln entspannen sich. Und das Beste: Die Ideen beginnen nur so zu sprudeln. Damit komme ich das eine oder andere Mal letztlich viel schneller und effektiver zum Ziel.

Ich kann also schneller etwas erreichen, wenn ich einfach mal gar nichts tue. Das klingt zwar widersprüchlich – ist in meinem Fall aber so. Ich bin ein aktionistischer Typ, der morgens schon mit der gesamten Tagesplanung im Kopf aus dem Bett springt. Gut tut das nicht. Nicht auf Dauer zumindest. Deshalb plädiere ich für das tägliche Nichtstun. Nur ein paar Minuten, eine Viertelstunde. Das ist mit Abstand die schwerste und herausforderndste Urlaubsplanung. Aber ich kann sie nur empfehlen! *Nyree Heckmann*



DIALOG MIT DER BIBEL

Der Sämänn ist eine Figur aus einem Gleichnis Jesu. Der Same sei das Wort Gottes, das bei einigen Hörern Glauben hervorrufe, bei anderen nicht, heißt es im Lukas-Evangelium. Der Gedanke, dass der Mist des menschlichen Lebens „wonnigliche Frucht“ bringe, stammt aus einer Predigt des Mystiker Johannes Tauler (1300–1361).

Lukas 8,4–15

Der zuversichtliche Sämänn

? Sagen Sie mal, Sämänn, das ist kein schöner Job: Nie wissen Sie, ob die Samenkörner, die Sie auf den Boden werfen, auch Frucht tragen werden.

! Man lebt aus der Hoffnung. Wir Sämänner und Bauern der Welt müssen damit leben, dass ein Teil der Saat nicht aufgeht.

? Das wusste schon Jesus. Einige Samenkörner fallen auf den Weg und werden zertreten, andere werden von Vögeln aufgepickt, wieder andere vom Unkraut am Wachsen gehindert.

! Stimmt. Bei aller Sympathie für Jesus: Das größte Geheimnis des Wachsens hat er leider nicht in sein Gleichnis mit aufgenommen.

? Das lautet wie?

! Mist.

? Bitte?

! Mist! Es kommt nicht nur auf den guten Boden an, sondern auf den Mist. Den Dünger, verstehen Sie? Der Mist erst gibt den Pflanzen die Kraft, reiche Früchte zu tragen. Das, was am meisten stinkt, sorgt für das meiste Wachstum! Wer

Ohren hat, der höre! Mist ist etwas Unerlässliches fürs Wachstum! Das ist doch auch bei mir, bei den Menschen so!

? Sie vergleichen das menschliche Leben mit einem Feld, das besser wächst, wenn es mit Mist gedüngt ist?

! Ganz genau. Schauen Sie, im Leben jedes Menschen fällt Mist an. Fromm gesagt: Wer ist ohne Sünde? Da häuft sich über die Zeit ein richtiger Misthaufen an. Viele Menschen versuchen, über ihn hinwegzusehen. Wenn sie ihn hingegen abtragen, ihn zu ihrem eigenen Wachstum nutzen – dann könnte er ihnen helfen. Dann würde ihr Leben reifere Früchte tragen.

? Das Erntedankfest würde eine ganz neue Bedeutung erhalten!

! Ja. Wir würden weiterhin für die Ernte der Felder danken. Aber auch für das Wachstum der eigenen Seele und des eigenen Geistes. Und sogar für den Mist des Lebens.

Aus: Uwe Birnstein/Juliane Werding: „Huren – Heuchler – Heilige. Interviews mit Menschen der Bibel“, Free-Spirit-Verlag Köln 2007 (mit freundlicher Genehmigung des Verlags). Gekürzte Fassung.

Gospel Inspiration

„10 Jahre auf dem Weg“ - das ganz andere Gospelkonzert

Frische Klänge, neue Ideen, musikalische Vielfalt und ein Konzert fernab von gängigen Klischees erwarten die Besucher beim Konzert von Gospel Inspiration **am Sonntag, den 3. Oktober 2010 um 17:00 Uhr in der Emmaus Kirche in Visbek.**

Ganz im Zeichen eines Jubiläums und der Retrospektive steht beim Wildeshauser Chor „Gospel Inspiration“ das Jahr 2010. „10 Jahre – 3 CDs – 150 Konzerte“, das sind die Eckpunkte, an denen sich das aktuelle Konzertprogramm des Chores ausrichtet.

Mit seinem aktuellen Programm „10 Jahre auf dem Weg“ blickt Gospel Inspiration auf die musikalischen Highlights und auf die in diesen 10 Jahren erschienenen CDs, von den Anfängen, als Songs des „Oslo Gospel Choir“ und andere bekannte Gospels nachgesungen wurden, bis zu den aktuellen eigenen Produktionen des Chores. Dazwischen lagen viele, viele Konzerte von Wilhelmshaven bis Berlin und von Oldenburg bis Bamberg. Drei CDs sind in diesen Jahren erschienen.



Gospel Inspiration ist ein kleiner Chor. Nur 10 Sängerinnen und Sänger, von denen viele im Laufe des Konzertes auch solistisch hervortreten, der Chorleiter am Keyboard und der Rest der Band aus dem Playback bieten einen vollen, konzertanten Sound. Besonderen Anklang findet dabei stets das abwechslungsreiche Programm, das von Chorleiter Rafael Jung humorvoll und zugleich mit diesem oder jenem Fingerzeig auf die Inhalte der Songs moderiert wird.

Die Songs befassen sich mit dem Leben in Gottes Hand. Reine Chorstücke wechseln sich ab mit Stücken, in denen der Chor Solisten einrahmt. Auch Passagen zum Mitklatschen gibt es, die Aufforderung dazu jedoch eher selten. Die Konzertbesucher sollen die Musik so ausleben, wie sie es selbst fühlen. Von der Musik bis zur Präsentation erleben sie hier „das ganz andere Gospelkonzert“.

HURRA, es ist wieder Gemeindefest!

Gemeindefest am 22. August 2010

**Beginn 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in
der Versöhnungskirche in Langförden**

Der Familiengottesdienst will uns in diesem Jahr wieder neu überraschen. Er hat Raum für alle Generationen für Familien und Alleinstehende.



anschließend:

- Kaffee und Kuchen
- Spiel und Spaß für Jung und Alt
- Verschiedene Aktivitäten
- Zum Abschluss Grillen

Gemeinsam für alle in Langförden

Erinnern Sie sich?
2009 spielten wir Spontantheater



Was wartet in diesem Jahr? Lassen Sie sich überraschen.

Unsere Versöhnungskirche in Langförden hat sich gemauert. Es wird eine Freude sein, dort zusammen zu feiern und unser Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Langförden und Visbek hat viele schöne Dinge für Sie vorbereitet. Wir möchten bewusst in Langförden feiern um zu zeigen, wir sind eine Gemeinde mit zwei Kirchen, wie schön, und wir können dankbar sein, dass wir unsere Kirche durch die Mithilfe vieler, so schön renovieren konnten.

Das Vorbereitungsteam



Hohe Geburtstage



Die Redaktion wünscht allen Jubilaren Gottes Segen

02.03.	Bernhard Berkensträter	Visbek	77
04.03.	Walter Wehrenberg	Rechterfeld	80
10.03.	Ilse Kretschmer	Visbek	70
13.03.	Irmgard Sündermann	Langförden	89
13.03.	Wilhelm Schramm	Visbek	80
21.03.	Arno Mowitz	Langförden	76
25.03.	Frieda Wollesen	Visbek/Halter	78
27.03.	Wolfgang Etzold	Visbek	70
04.04.	Bärbel Somschor	Visbek	70
05.04.	Wilhelm Schmidt	Langförden	83
07.04.	Günter Schmidt	Langförden	79
09.04.	Werner Bienert	Visbek	76
09.04.	Ingrid Meiler	Visbek	71
11.04.	Frieda Strey	Langförden	72
13.04.	Charlotte Hapelt	Visbek	90
18.04.	Johannes Hapelt	Visbek	80
19.04.	Dr. Sigrid Heising	Langförden	73
21.04.	Elisabeth Wienholz	Langförden	88
23.04.	Maria Schönmaier	Langförden	78
23.04.	Roswitha Kuhlmann	Visbek	78
25.04.	Alwina Schmieder	Visbek	80
30.04.	Günther Kosack	Langförden	77
06.05.	Ulla Sengstake	Langförden	70
07.05.	Anna Wingert	Visbek	70
10.05.	Erna Wehrenberg	Rechterfeld	82
12.05.	Helmut Förster	Astrup	80
15.05.	Gertrud Klähn	Langförden	94
15.05.	Gisela Scheide	Rechterfeld	75
17.05.	Erich Westerholt	Visbek	70
17.05.	Inge Meyer-Hohnhorst	Rechterfeld	70
23.05.	Wolfgang Sternberg	Langförden	70
23.05.	Gerd Pien	Visbek	70
25.05.	Lieselotte Wilmar	Visbek	86
26.05.	Christa Zobel	Langförden	75
27.05.	Elisabeth Kampowski	Astrup	73
01.06.	Ingrid Vogel	Visbek	71
02.06.	Alfred Strey	Langförden	73
05.06.	Hilde Henke	Visbek	79
09.06.	Anita Türke	Visbek	83
09.06.	Georg Gabel	Rechterfeld	82



Hohe Geburtstage



Die Redaktion wünscht allen Jubilaren Gottes Segen

10.06.	Anna Schäfer	Visbek	72
13.06.	Erwin Reif	Visbek/Hagstedt	72
22.06.	Ilse Mörke	Visbek	88
22.06.	Edith Rissmann	Visbek	77
23.06.	Hannelore Neitzel	Langförden	75
25.06.	Brigitte Somborn	Langförden	78
27.06.	Ursula Helm	Langförden	84
29.06.	Gerda Eggers	Visbek	82

Trauungen

12.06.	Alexander und Elena Berschauer	Visbek
--------	--------------------------------	--------

Taufen

14.03.	Maik Berschauer	Visbek
14.03.	Ehlin Madita Pohl	Visbek
04.04.	Maximilian Albrecht	Visbek
04.04.	Henrike Rummel	Visbek
04.04.	Andreas Schellenberger	Visbek
09.05.	Fynn Förster	Visbek
09.05.	Andrej Kohl	Visbek
09.05.	Felix Lindemann	Visbek
20.06.	Leonhard Kohl	Visbek

*Herzliche
Glückwünsche*

Bestattungen

03.03..	Brunhilde Bartuschat	Hagstedt	65
16.04.	Horst Skrzypczyk	Visbek	73
07.04.	Friedrich Buchtman	Goldenstedt	85
22.04.	Felix Wilke	Langförden	17
01.06.	Hans-Georg Müller	Visbek	82
03.06.	Walter Sievers	Langförden	76
10.06.	Lieselotte Schröder	Harpstedt	95
16.06.	Friedrich Müller	Visbek	58

Zu allen Kreisen und Gruppen gilt unsere herzliche Einladung.
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind besonders willkommen!

Name		Datum
Seniorenkreis	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Visbek. Die Teilnehmer sind zwischen siebzig und neunzig Jahre alt	04.08. 01.09. 06.10.
Frauenkreis	Jeden letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Visbek	28.07. 25.08. 29.09. 27.10.
Krabbelgruppe	Mütter mit Kleinkindern jeden Dienstag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in Visbek	
Frauentreff Langförden	Jeden letzten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr in der Versöhnungskirche	27.07. 31.08. 28.09. 26.10.
Chor	Jeden Donnerstag um 19.45 Uhr im Gemeindehaus in Visbek Chorprobe	
Treffpunkt für alleinstehende Frauen und Männer	15.00 Uhr im Gemeindehaus in Visbek jeweils am letzten Sonntag im Monat	29.08. 26.09. 31.10.
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	Versöhnungskirche in Langförden um 19.30 Uhr, Treffen werden bekannt gegeben	
Jugendgruppe	Treffen junger Menschen ab 11 Jahren jeweils ab 17.30 Uhr jeden 2. Montag Termine werden nach den Ferien bekanntgegeben	

In den Sommerferien bleibt das Gemeindehaus in Visbek vom 28. Juni bis zum 25. Juli für Kreise und Gruppen geschlossen.

Friedhof in Visbek



Unser Friedhof in Visbek ist über die Jahrzehnte hinweg immer wieder verändert und erweitert worden. So haben wir ihn vor ein paar Jahren grundsätzlich renoviert und in einen sehr guten Zustand gebracht.

Problematisch wird es immer wieder wenn die Pflege von Gräbern vernachlässigt wird oder die Friedhofsordnung nicht eingehalten wird. Der Gemeindekirchenrat ist davon abhängig, dass die Friedhofsordnung von der Oldenburgischen Kirche genehmigt wird, die Einhaltung wird von dort, was die Grabsteine und die Anlage der Gräber angeht überwacht. Es ist uns in den letzten Monaten aufgefallen, dass etliche Gräber sehr gepflegt sind, aber die Friedhofsordnung nicht berücksichtigt wurde. Besonders auffallend sind die Verwendung von Pflasterungen, eigene Kantsteine und die Abdeckung weicher Teile mit Platten, Kies oder anderen Materialien. Diese Dinge sind gerade auch auf dem

neueren Teil des Friedhofs nicht erlaubt.

Der Gemeindekirchenrat hat einige Grabbesitzer angeschrieben und um Abhilfe gebeten. Jeder Zeit können Sie sich aus dem Kirchenbüro dienstags oder donnerstags morgens eine Friedhofsatzung holen, falls Sie eine solche nicht besitzen. Wir haben viel Verständnis dafür, dass der Wunsch besteht, Gräber individuell zu gestalten. Auf der anderen Seite sind wir gehalten, gesetzliche Vorgaben und die Bedingungen der Friedhofsordnung umzusetzen. Wir bitten dafür um das Verständnis aller Nutzungsberechtigter und Ihre Mithilfe. Wir wünschen uns um Sinne aller, dass unser Friedhof und die Anlage der Gräber auch optisch einen erfreulichen Eindruck machen. Selbstverständlich steht unser Friedhofsbeauftragter zu einem Gespräch bereit.

Informationen bekommen Sie auch in unserem Kirchenbüro.

Der Gemeindekirchenrat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Visbek

Wir gründen eine Stiftung

Unsere Kirchengemeinde möchte eine Stiftung gründen.

Warum eine Stiftung?

Wir möchten die kirchliche Arbeit vor Ort für die Zukunft sichern und unterstützen. Mit den uns zugewiesenen Kirchensteuermitteln ist das in Zukunft nicht mehr möglich. Der Gemeindegemeinderat hofft, dass eine Stiftung uns helfen kann, dass kirchliche Leben in Visbek und Langförden lebendig zu halten. Es ist uns sehr wichtig, dass unsere „**Kirchen im Dorf bleiben.**“

Um dieses Ziel zu erreichen, gründen wir unsere Stiftung. Wir sind davon überzeugt, dass Glaube und kirchliches Leben lebendig bleiben, wenn Menschen vor Ort sich im gemeinschaftlichen Rahmen begegnen können und ihren Glauben leben. Das ist an Menschen und wichtigen Orten gebunden.

Unsere neue Stiftung macht es sich zur Aufgabe, in einer immer schnelllebigeren Zeit, die mehr von globalen Strukturen und kaum noch fassbaren Institutionen geprägt ist, das Miteinander in der überschaubaren kleinen Einheit in unseren Dörfern zu fördern und für die Zukunft zu erhalten. Wir sehen dieses Miteinander, wenn wir nicht aktiv werden, als akut bedroht an.

Der Name ViLa steht für: Visbek-Langförden. Exakt und nur in diesem Bereich sollen die Erträge unserer Stiftungsgelder und evtl. Spenden eingesetzt werden.

Was planen wir?

In nächster Zeit erhalten Sie alle einen Flyer mit wichtigen Informationen zu unserer **ViLa**-Stiftung.

Am 03. Oktober um 10.15 Uhr

im Gottesdienst in Visbek und danach möchten wir **ViLa** vorstellen und Ihnen allen ans Herz legen. Bis zum 31. Oktober kann sich dann jede und jeder mit einem freigewählten Betrag beteiligen. Dadurch gehören Sie dann zu den Mitgründern unserer neuen Stiftung. Am 01. November wird **ViLa** dann offiziell gegründet mit dem bis dahin zusammengekommenen Stiftungskapital.

Selbstverständlich kann jede und jeder sich auch danach durch Zustiftungen beteiligen. Darum bitten wir sogar. Das Kapital bleibt unserer Kirchengemeinde garantiert erhalten. Die Zinsen werden jährlich nach Entscheidung des Stiftungsrates für unsere kirchliche Arbeit ausgeschüttet.

**WIR WOLLEN, DASS UNSERE
KIRCHEN IM DORF BLEIBEN!!!**

ViLa = Visbek - Langförden



Nähere Informationen erteilen schon jetzt gerne die Mitglieder des Gemeindegemeinderates und Pastor Scheuer.

Langfristig erhoffen wir uns, dass Menschen, die zu danken haben oder überhaupt ein Herz für ihre Kirche haben, unsere Stiftung unterstützen. Das können auch lebzeitige Schenkungen oder testamentarisch verfügte Zuwendungen sein.

Dabei werden innerhalb unserer kirchengemeindlichen Arbeit auf

Wunsch auch gerne besondere Bereiche berücksichtigt

Herzliche Einladung zum

03. Oktober um 10.15 Uhr

in die Emmaus Kirche zu einem besonderen Gottesdienst mit dem Gospelchor „Gospel Inspiration“ und der Vorstellung unserer neuen **ViLa-Stiftung.**

ViLa
Stiftung der
ev.-lutherischen Kirchengemeinde
Visbek-Langförden

Gottesdienst
Seelsorge
Jugendarbeit
Gemeindearbeit
etc.

Die Kollekten der
Sonntagsgottesdienste
sind für folgende Zwecke bestimmt



5. So. n. Trinitatis	04.07.	Eigene Gemeinde
6. So. n. Trinitatis	11.07.	Eigene Gemeinde
7. So. n. Trinitatis	18.07.	Harms-Scheel-Stiftung
8. So. n. Trinitatis	25.07.	Lutherischer Welt- bund:Vollversammlung 2010
9. So. n. Trinitatis	01.08.	Eigene Gemeinde
10. So. n. Trinitatis	08.08.	Berliner Missionswerk: Ev.-luth. Schul- und Gemeindegemeinschaft im Heiligen Land – Schule Talitha Kumi
11. So. n. Trinitatis	15.08.	Straffälligenhilfe der Diakonie
12. So. n. Trinitatis	22.08.	Eigene Gemeinde
13. So. n. Trinitatis	29.08.	Familien in Not/Schwangerenberatung
14. So. n. Trinitatis	05.09.	Eigene Gemeinde
15. So. n. Trinitatis	12.09.	Ökumene- und Ausländerarbeit der EKD: Seelsorgerische und missionari- sche Projekte in der Auslandsarbeit der EKD
16. So. n. Trinitatis	19.09.	Eigene Gemeinde
17. So. n. Trinitatis	26.09.	DW - OM
18. So. n. Trinita- tis/Erntedank	03.10.	Brot für die Welt
19. So. n. Trinitatis	10.10.	Eigene Gemeinde
20. So. n. Trinitatis	17.10.	Harms-Scheel-Stiftung
21. So. n. Trinitatis	24.10.	Diakoniekollekte
Reformationstag	31.10.	Lutherischer Weltbund/Gustav- Adolf-Werk

Gemeindefreizeit

Für unsere nächste Gemeindefreizeit, die wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Bakum und Goldenstedt planen **vom 26. September bis zum 01. Oktober 2010 in den Schwarzwald**, sind noch Plätze frei. Gern nehmen wir noch Kurzenschlossene mit auf die Fahrt. Sie können sich gerne bei Pastor Scheuer oder bei Pastor Hilgen anmelden.

Neue Vorkonfirmanden

Beim Anmeldeelterabend ist uns aufgefallen, dass einige Eltern ihre Kinder noch nicht angemeldet haben. Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2010 11 Jahre alt werden und mindestens das 5. Schuljahr besuchen, können auch noch kurzfristig nachgemeldet werden. Bitten Sie dafür bitte um einen Termin bei uns im Kirchenbüro oder bei Pastor Scheuer.

Jubiläum Küsterin

Unsere Küsterin Frau Volkers konnte am 01. Mai 2010 ihr 10-jähriges Jubiläum bei uns feiern. Der Gemeindegemeinderat ist sehr froh mit Frau Volkers zusammenarbeiten zu dürfen. Sie hat sich in der Dauer ihrer Dienstzeit das Vertrauen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Zuneigung unserer Gemeindeglieder

erworben. Der Gemeindegemeinderat wünscht Frau Volkers Gottes Segen für die Zukunft und sich selber eine noch lange fruchtbare Zusammenarbeit.

Evangeliar

Unser ökumenisches Evangeliar soll wie in den letzten Jahren wieder in die jeweils andere Kirche weitergegeben werden. Treffpunkt dazu ist am **28. Oktober 2010 um 19.00 Uhr** in der Emmaus Kirche. Von dort wollen wir das Evangeliar durch die Mühlenstraße in die St. Vitus-Kirche bringen um dort dann einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Ganz herzliche Einladung an alle für diesen Abend. Anschließend wird ein gemütliches Beisammensein im katholischen Pfarrheim stattfinden.





INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Pastor

Wilfried Scheuer
Eichendorffstr. 1
49429 Visbek
Tel.: 04445-2879
Fax: 04445-7875
www.gemeinsamaufdemweg.de
E-mail: info@gemeinsamaufdemweg.de

Küsterin in Visbek

Elke Volkers
Eichendorffstr. 3
49429 Visbek
Tel.: 04445-966139

Küsterin in Langförden

Heike Wilke
Schlehenweg 3
49377 Vechta Langförden
Tel.: 04447-961598

Regenbogen
der

Herausgeber

Der Gemeindekirchenrat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Visbek-Langförden

Redaktion

P. Kohls, H. Pommerenke, E. Seidel
W. Scheuer, B. Willenberg und G. Zantopp

Spenden für die Kirchengemeinde werden dankbar angenommen.
Konto: LzO, BLZ 28050100, Konto-Nr.: 073-405409